



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 5

# Bedürfnisse, Güter und Geld

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle  
Lösungen, viele mit Begründung.

Name \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

## Das lernst du

- Ich kann Bedürfnisse, Bedarf und Güter unterscheiden.
- Ich kenne die Funktionen des Geldes.
- Ich kann mein Taschengeld planen.

## So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.  
Fang bei Basis an. Die Lösungen  
stehen hinten im Heft.



## Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

[dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/politik/beduerfnisse-gueter-geld/beduerfnisse-brauchen-und-wuenschen](https://dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/politik/beduerfnisse-gueter-geld/beduerfnisse-brauchen-und-wuenschen)

# Kurz erklärt

**Merksatz:** Bedürfnis plus Kaufkraft ergibt Bedarf. Geld ist Tauschmittel, Wertaufbewahrungsmittel und Rechenmittel.

## Funktionen des Geldes

| Funktion                | Bedeutung   | Beispiel                  |
|-------------------------|-------------|---------------------------|
| Tauschmittel            | Bezahlen    | Brot kaufen               |
| Wertaufbewahrungsmittel | Sparen      | 5 Euro zurücklegen        |
| Rechenmittel            | Vergleichen | Heft 3 Euro, Stift 2 Euro |

## Sachgut oder Dienstleistung

| Beispiel    | Art            |
|-------------|----------------|
| Fahrrad     | Sachgut        |
| Haarschnitt | Dienstleistung |
| Busfahrt    | Dienstleistung |

## Taschengeld planen

- 1 Einnahmen: 20 Euro.
- 2 Ausgaben:  $6 + 3 + 5 = 14$  Euro.
- 3 Rest:  $20 - 14 = 6$  Euro.
- 4 Probe:  $14 + 6 = 20$ .

**Typischer Fehler:** Viele verwechseln den Rabatt mit dem neuen Preis. Rechne: alter Preis minus Rabatt = neuer Preis.

**Tipp:** Schlafe vor einem Kauf eine Nacht darüber. Dann entscheidest du klarer.

# Basis: Bedürfnisse und Güter

## 1 Was passt? Kreuze an.

- a) Ein Bedürfnis ist der Wunsch, einen \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ ☐ Preis ☐ Mangel beseitigen.
- b) Wasser trinken ist \_\_\_\_\_. ☐ ein Luxus ☐ lebenswichtig
- c) Freundschaft ist ein \_\_\_\_\_ Bedürfnis. ☐ immaterielles ☐ materielles
- d) Ein Fahrrad ist ein \_\_\_\_\_. ☐ Sachgut ☐ freies Gut

## 2 Sachgut oder Dienstleistung? Kreuze an.

- a) Brot \_\_\_\_\_ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung
- b) Haarschnitt \_\_\_\_\_ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung
- c) Busfahrt \_\_\_\_\_ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung
- d) Buch \_\_\_\_\_ ☐ Sachgut ☐ Dienstleistung

## 3 Setze das passende Wort ein: Bedarf, Kaufkraft, Güter.

- a) Bedürfnis plus \_\_\_\_\_ ergibt Bedarf.
- b) Ein Bedürfnis mit Kaufkraft heißt \_\_\_\_\_.
- c) Alles, was Bedürfnisse erfüllt, nennt man \_\_\_\_\_.

#### 4 Rechne.

a) Ben hat 15 Euro. Heft 4 Euro, Buch 9 Euro. Reicht das Geld für beide?

---

---

---

---

b) Mia hat 10 Euro. Das Spiel kostet 25 Euro. Reicht das Geld? Wie viel fehlt?

---

---

---

---

## Standard: Geld und Taschengeld

### 5 Welche Funktion? Kreuze an.

- a) Ich bezahle ein Eis. \_\_\_\_\_ ☐ Rechenmittel ☐ Tauschmittel
- b) Ich spare 5 Euro. \_\_\_\_\_ ☐ Tauschmittel ☐ Wertaufbewahrungsmittel
- c) Ich vergleiche zwei Preise. \_\_\_\_\_ ☐ Wertaufbewahrungsmittel ☐ Rechenmittel
- d) Ich bezahle die Busfahrt. \_\_\_\_\_ ☐ Tauschmittel ☐ Wertaufbewahrungsmittel

### 6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Beim Tauschhandel wird Ware gegen Ware getauscht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- b) Geld hat nur eine Funktion. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- c) Seit 2002 gibt es in Deutschland Euro-Bargeld. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- d) Geld lässt sich nicht teilen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

## 7 Rechne.

a) Jan hat 20 Euro. Er gibt 6, 3 und 5 Euro aus. Wie viel bleibt?

---

---

---

---

b) Elif spart 5 Euro im Monat. Wie lange braucht sie für 30 Euro?

---

---

---

---

c) Aylin hat 15 Euro. Sie gibt 4 und 5 Euro aus. Wie viel bleibt?

---

---

---

---

## 8 Setze das passende Wort ein: Einnahmen, Ausgaben, Rest.

a) Das Geld, das ich bekomme, heißt \_\_\_\_\_.

b) Das Geld, das ich ausgebe, heißt \_\_\_\_\_.

c) Einnahmen minus Ausgaben ergibt den \_\_\_\_\_.

## Plus: Klug entscheiden

### 9 Was ist richtig? Kreuze an.

- a) Das Schild „Nur heute!“ soll \_\_\_\_\_ erzeugen. ☐ Zeitdruck ☐ Ruhe
- b) Ein Rabatt ist ein gutes Geschäft, wenn ich ☐ wirklich brauche ☐ nicht brauche  
das Ding \_\_\_\_\_.
- c) Vor einem Kauf hilft es, eine \_\_\_\_\_ darüber zu schlafen. ☐ Nacht ☐ Minute
- d) Bei Käufen, die das ☐ entscheiden die Eltern mit ☐ entscheiden Kinder allein  
Taschengeld  
übersteigen,  
\_\_\_\_\_.

### 10 Rechne.

- a) Eine Jacke kostet 40 Euro und ist um 25 Prozent billiger. Was kostet sie danach?

---

---

---

---

- b) Ein Pulli kostet 20 Euro und ist um 25 Prozent billiger. Was kostet er danach?

---

---

---

---

## 11 Schreibe auf.

- a) Nenne zwei Fragen, die du dir vor einem Kauf stellen kannst.

---

---

---

---

- b) Warum liegen Süßigkeiten oft an der Kasse?

---

---

---

---

- c) Warum ist ein Rabatt nicht immer ein gutes Geschäft?

---

---

---

---

## 12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ein Rabatt ist immer ein gutes Geschäft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

---

- b) Eine Nacht darüber schlafen kann helfen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

---

- c) Verkaufsstrategien wollen, dass ich lange nachdenke. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

---

- d) Kinder dürfen jeden Vertrag allein abschließen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

---

# Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

| Ich kann ...                                          | sicher                   | fast                     | noch nicht               |
|-------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich kann Bedürfnisse, Bedarf und Güter unterscheiden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kenne die Funktionen des Geldes.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann mein Taschengeld planen.                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Tipp:** Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

# Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

## ●○○ Basis: Basis: Bedürfnisse und Güter

---

### 1 Was passt? Kreuze an.

- |                                                              |                                                                |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>a) Mangel</b><br>→ Etwas fehlt, und man möchte es ändern. | <b>b) lebenswichtig</b><br>→ Ohne Wasser kann man nicht leben. |
| <b>c) immaterielles</b><br>→ Man kann sie nicht kaufen.      | <b>d) Sachgut</b><br>→ Man kann es anfassen.                   |

### 2 Sachgut oder Dienstleistung? Kreuze an.

- |                                                      |                                                              |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>a) Sachgut</b><br>→ Man kann es anfassen.         | <b>b) Dienstleistung</b><br>→ Jemand erbringt eine Leistung. |
| <b>c) Dienstleistung</b><br>→ Das ist eine Leistung. | <b>d) Sachgut</b><br>→ Man kann es anfassen.                 |

### 3 Setze das passende Wort ein: Bedarf, Kaufkraft, Güter.

- |                                                      |                                                        |                                                               |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>a) Bedürfnis plus Kaufkraft</b><br>ergibt Bedarf. | <b>b) Ein Bedürfnis mit</b><br>Kaufkraft heißt Bedarf. | <b>c) Alles, was Bedürfnisse</b><br>erfüllt, nennt man Güter. |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|

### 4 Rechne.

- |                                                                                                                  |                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>a) Ja. <math>4 + 9 = 13</math>, und 13 ist weniger als 15.</b><br>→ $4 + 9$ rechnen.<br>→ Mit 15 vergleichen. | <b>b) Nein. Es fehlen 15 Euro, denn <math>25 - 10 = 15</math>.</b><br>→ $25 - 10$ rechnen. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|

## ●●○ Standard: Standard: Geld und Taschengeld

---

### 5 Welche Funktion? Kreuze an.

- |                                                                           |                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>a) Tauschmittel</b><br>→ Ich tausche Geld gegen Ware.                  | <b>b) Wertaufbewahrungsmittel</b><br>→ Ich bewahre Geld für später auf. |
| <b>c) Rechenmittel</b><br>→ Mit Preisen kann ich vergleichen und rechnen. | <b>d) Tauschmittel</b><br>→ Ich bekomme eine Leistung für Geld.         |

## 6

- d)**

7

## 8

- a)**

• •

## 9

- c)

10

**11 Schreibe auf.**

**a) Brauche ich das? Reicht mein Geld?**

→ Denke an Bedarf und Geld.

**b) Damit man spontan kauft, ohne lange nachzudenken.**

→ Denke an Verkaufsstrategien.

**c) Wenn ich das Ding nicht brauche, gebe ich trotzdem Geld aus.**

→ Denke an den Bedarf.

**12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

**a) Stimmt nicht. Richtig: Ein      b) Stimmt.**

Rabatt ist nur gut, wenn  
ich das Ding brauche.

**c) Stimmt nicht. Richtig:**  
Verkaufsstrategien wollen,  
dass ich schnell kaufe.

**d) Stimmt nicht. Richtig:**  
Verträge, die nicht sofort  
mit dem Taschengeld  
bezahlt werden, brauchen  
die Zustimmung der  
Eltern.